

**Indezahlen der Aktienkurse**  
1924/26 = 100

	Deutsches Reich Monats- durchschn.	Frank- reich Monats- ende	Groß- Britannien Monats- mitte	Nieder- lande Monats- ende	Oester- reich Monats- mitte	Schweiz Monats- ende	Tschecho- Slowakei Monats- anfang	USA. Monats- durchschn.
1928 Dez.	148,7	225,9	124,6	121,6	106,5	153,6	142,8	217,5
1929 Jan.	146,6	254,0	128,3	125,0	106,2	153,4	142,4	237,1
Febr.	141,7	256,3	127,2	127,3	105,1	149,8	147,5	240,1
März	141,2	250,2	126,5	127,3	105,3	143,4	149,1	241,1
April	141,1	242,3	125,2	122,8	108,2	138,5	146,0	238,5
Mai	135,4	239,5	123,5	120,5	105,1	143,6	140,9	244,0
Juni	138,7	229,7	123,9	119,9	101,8	143,7	136,1	244,3
Juli	135,7	232,5	127,2	119,9	106,2	143,3	136,8	266,3
Aug.	134,2	234,3	129,0	120,5	104,8	143,3	136,8	279,4
Sept.	132,4	242,3	129,8	118,2	105,4	141,6	139,5	282,7
Okt.	124,7	228,7	126,2	113,7	103,3	133,6	134,0	248,3
Nov.	119,8	215,6	125,8	—	102,4	128,0	125,3	179,3

Die weitem Kurseinbußen in Berlin führten dann zu erheblichen Insolvenzen, von denen nunmehr auch Bankgeschäfte größeren und kleineren Umfangs ergriffen wurden. Die Zahl der in den letzten Monaten zusammengebrochenen Bankfirmen dürfte mit 50-60 nicht zu hoch gegriffen sein, und vieles mag noch unter der Oberfläche bereinigt worden sein. Die günstigen Wirkungen, die der Börsenkrach in Amerika für die deutsche Wirtschaft und für die Beteiligung des Auslands an deutschen Emissionen usw. haben kann, kamen infolgedessen überhaupt nicht zur Wirkung. Die leichte Erholung, die um den Dezemberbeginn als Folge der Gelderleichterung an den deutschen Börsen sich anbahnte, ging in den Erörterungen über die Finanzmisere des Reichs, über das ungenügende Finanzprogramm und im weitem Verlauf über die Maßnahmen, die zur Gesundung der Kassenverhältnisse des Reichs und der Städtefinanzen für notwendig gehalten wurden, wieder verloren. An Enttäuschungen reich und an Hoffnungen arm, steht die Börse an der Schwelle des neuen Jahres.

### Notmaßnahmen

Die für die Sanierung und Gesundung des Börsengeschäfts im Verlauf dieses Jahres getroffenen Maßnahmen haben kaum etwas oder höchstens wenig genutzt. Für den geringen Geschäftsumfang, der aus der nachfolgenden Übersicht über die Börsenumsatzsteuer und die bei den Großbanken in Anspruch genommenen Reports und Lombards hervorgeht, bleibt der Apparat trotz zahlreicher Abgänge immer noch weit übersetzt.